

**Jahreshauptversammlung** am Sonntag, 20. September, 10:00 Uhr

Angekündigter Veranstaltungsort: Ossietzkystraße 8, 70174 Stuttgart

tatsächlicher Veranstaltungsort: Galerie AK2, Lorenzstaffel 8, 70182 Stuttgart.

**TOP 01: Eröffnung und Begrüssung der Mitglieder**

Nach eifrigen Vorgesprächen wird durch den Vorsitzenden Günther Ludewig um ca. 10.30h formal die Versammlung mit der Begrüßung eröffnet.

Als Einleitung berichtet **A**ndreas **K**örner über die Galerie-Geschichte von **AK2** in dem im späten 50er Jahre-Stil behutsam restaurierten ehemaligen Konditorei-Bäckerei-Café mit seinen im ehemaligen Verkaufsraum und den jetzt unverputzten Wänden und rohem Beton und dekorativen Requisiten aus dem Bäckerhandwerk.

**TOP 02: Feststellung der termingerechten Ladung und Beschlussfähigkeit**

Es wird einheitlich ohne Widerspruch festgestellt, daß die Ladung termingerecht erfolgt war und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Mit der Anwesenheitsliste (siehe Anlage 1) ist dokumentiert, daß von den aktuell eingetragenen 53 B.A.U.-Mitgliedern 10 Personen anwesend sind, zusätzlich liegt noch eine Vollmacht vor.

Bei der Exkursion am Vortag hatten 15 Mitglieder und 15 Gäste des B.A.U. teilgenommen; der stuttgarter Organisator und Raumjournalist Thomas Geuder hat zusätzlich 6 Teilnehmer über seinen „Raumplausch-Raumfahrt III“ acquirit. Mit den Präsentatoren des B10 haben insgesamt 42 Personen an der gestrigen Veranstaltung teilgenommen.

**TOP 03: Vorschlag und Wahl der Versammlungsleitung und Protokollführung**

Es werden letztendlich Günther Ludewig als Versammlungsleiter und Susanna Engelhardt als Protokollantin vorgeschlagen und beide einstimmig gewählt.

**TOP 04: Beschluß über die Zulassung von eventuellen Gästen**

Der Sohn von Heiko Folkerts jun. wird widerspruchlos als Gast zugelassen.

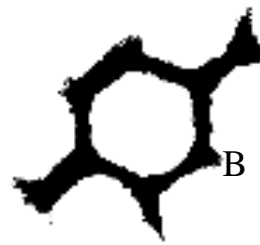
**TOP 05: Abstimmung über die entgeltliche Tagesordnung**

Nach der Exkursion tags zuvor war bereits einvernehmlich, auf die Bitte von Joachim Eble hin, abgestimmt worden, daß sein Vortrag „Gedanken zum ökologisch orientierten Städtebau“ unter TOP 13 zwar nicht aufgehoben, aber auf einen anderen Termin aufgeschoben wird.

Die Tagesordnung wird also mit Entfallen des TOP 13 einstimmig angenommen.

**TOP 06: Bericht über die Vorstandsarbeit und Arbeitsplanung**

Martin Küenzlen berichtet über den Zeitraum von der letzten bis zu der aktuellen Mitglieder-Versammlung, also vom 27.09.2014 bis 18.09.2015 über die Aktivitäten des Vorstandes, die großteils zusammen mit der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg erfolgt sind:



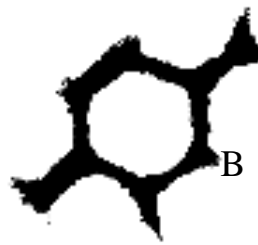
**2014**

- 16.10. Monatstreffen und Diskussion mit Marek Czarnecki über einen zentralen B.A.U.-Standort in Berlin mit Dauerausstellung, Vorträgen, Veranstaltungen. Startkapital und Betriebskosten aber nicht leistbar, siehe dazu UFA-Gelände
- 28.10. Vortrag Günther Ludewig in Erfurt für die Deutsche Energieagentur (dena), "Geschäftsmodelle für hochwertige Niedrigenergiehäuser"
- 30.10. Treffen mit Lisa Friedrichsdorf zum Thema Kartierung von Flächen, die sich zur innerstädtischen Lebensmittelerzeugung/ Dachbegrünung in Berlin eignen mit der Absicht, eine Informationsplattform für die ökologisch motivierte Bewegung „Stadt & Ernährung“ / „Lebensmittel-Punkt“ zu schaffen.
- 06.11. Vortrag Günther Ludewig in Naumburg (Hessen) für die Deutsche Energieagentur (dena), "Geschäftsmodelle für hochwertige Niedrigenergiehäuser"
- 08.11. Vortrag Martin Küenzlen in Graus (Spanien) für die von Petra Jebens-Zirkel organisierte Tagung „Traditionelle Architektur und Biokonstruktion“ zum Thema Co-housing und soziale Partizipation in innerstädtischen Projekten
- 12.11. Vortrag 1 Günther Ludewig für LandOnline, Transnationales Lernprojekt Güssing (A)-Kyritz (D)-Lodz (PL), Hansestadt Kyritz (Brandenburg) "Energieeffiziente Gebäudesanierung", Vortrag 2 Günther Ludewig: "Energie für die Energieeinsparung? - Vergleich der Nachhaltigkeit dreier alternativer Ausbaustandards „
- 20.11. Monatstreffen und gemeinsamer Versand der B.A.U.WERKE mit Protokoll der Jahresversammlung

**2015**

- 12.01. Besuch der Imre-Makovecz-Ausstellung an der TU-Berlin. Die Ausstellung umfasst 50 Zeichnungen, alle aus 2003
- 15.01. Monatstreffen: Aktivitäten/ Kontakte ggf. resultierend aus Zollbrücke...., - Bâtir Sain 2015 in Zusammenhang mit Strohballenbau-Konferenz in Monatargis
- 22.01. Diskussion im Fachkreis bei der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie mit dem Gast Roland Stulz, 2000-Watt-Gesellschaft Zürich: Die 2000 Watt Gesellschaft - Wie machen es die Schweizer? Bis 2050 will Berlin klimaneutral sein. Wie das umgesetzt werden kann, soll 2015 in einem Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm festgeschrieben werden, und in einem breit angelegten Dialog- und Beteiligungsverfahren entwickelt werden. Wir sind dabei und schauen über den Tellerrand
- 19.02. Teilnahme am Vortrag Umweltanalytik von Dr. Moldan im Technikmuseum, anschließend Monats-treffen
- 07.03. Vortrag Günther Ludewig für die Fachagentur Strohballenbau, Verden "Lüftung im Strohballenhaus"
- 09.03.-11.03. Mitgestaltung des "Fach-Workshops in Lodz - Energieeffizienz und Regionaltypische Architektur" für LandOnline, Transnationales Lernprojekt Güssing (A)-Kyritz (D)-Lodz (PL), Exkursion in Umgebung Lodz zu ausgeführten Projekten
- 12.03. Teilnahme am Vortrag „Natürliches Bauen“ von Tobias Gammel in der Urania
- 17.03. Einladung zur Besichtigung Zukunftstechnologien im Osramwerk
- 19.03. Monatstreffen und Ankündigung eines Treffens mit der Geomantin Gisela Braß
- 26.03. Mitgestaltung des "Fach-Workshops in Kyritz - Energieeffizienz und Regionaltypische Architektur" für LandOnline, Transnationales Lernprojekt Güssing (A)-Kyritz (D)-Lodz (PL), Hansestadt Kyritz (Brandenburg)
- 14.04. Deutsche Umwelthilfe, Berlin Teilnahme Expertenforum: "Dämmstoffe"
- 16.04. Monatstreffen, Vorstellung und Gespräch mit Geomantin Gisela Braß
- 18.04. Besichtigungsfahrt mit Lehm- und Strohballenbaukontor, Jörg Wappler, zum Agrarmuseum in Wandlitz, Ökostation Prenzlau, Natur-Kita Zuckermark, Tenzo in Feldberger Seenlandschaft, OT Triepkendorf, Standorte im Berliner Umland mit Lehm- und Strohballenbauten
- 15.05. Teilnahme am IBN-Kongress in Rosenheim, u.a. Vortrag von Holger König, Besichtigung des neuen

## PROTOKOLL



B A U

Bund Architektur & Umwelt e.V.

- Instituts, Treffen mit der Q5-Gruppe und allen anderen am Kongress teilnehmenden B.A.U.-Mitgliedern.
- 04.06. Vortrag Günther Ludewig an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) "Energieeffizienz und erneuerbare Energien versus Ortsbild ?"
  - 12.06. Vortrag Günther Ludewig für BM für Wirtschaft und Energie, Berlin (Deutsch-Polnische Wirtschaftsförderung) "Energieeffizienz, wie motivieren ?, wie initiieren ? wie realisieren ?"
  - 17.06. Projektbesichtigung des Norddeutschen Zentrums für nachhaltiges Bauen inkl. 5-geschossiger Strohballenbau (Bürogebäude)
  - 20.06. Besichtigung des Leibnitz-Instituts für Agrartechnik in Potsdam-Bornim mit Ausstellungsflächen für die Herstellung und Verarbeitung von Hanfpflanzen, organisiert durch Netzwerk
  - 25.06. Monatstreffen und Vorbereitung der Jahresversammlung
  - 13.07. Führung und Vortrag von Martin Küenzlen bei der 1.Station AlteSchule-Eiswerder im Rahmen der Fahrradtour „Stadtwechsel“ der Klimawerkstatt Spandau
  - 16.07. Monatstreffen und Vorbereitung der Jahresversammlung
  - 17.07. Ausstellungseröffnung mit Beiträgen von B.A.U.-Mitgliedern über ausgeführte Lehmbauten/ -bauteile im Lehmuseum Gnevsdorf
  - 18.07. Teilnahme an dem Europäischen Lehmbautag in Wangelin, Vortrag von Günther Ludewig "Transluzente Wärmedämmung und Lehm"
  - 30.07.-02.08. Besichtigungen von ökologischen Projekten in Berlin und im Theater am Rand mit Karl-Heinz Gsell aus Aalen
  - 19.08.-22.08 Teilnahme von Karl-Heinz Gsell an der Tagung Strohballenbau in Moantargis, Frankreich
  - 30.08. Multiplikatorenfahrt für B.A.U./ Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie/ E-Mobility und Gäste auf der Solarexplorer, dem solar angetriebenen Forschungs-Schulschiff auf dem Werbellinsee, organisiert vom Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
  - 05.09. Vortrag Günther Ludewig für Lehm baukontor, Beeskow Hüfnerhaus, "Regionaltypisches Bauen und Sanieren mit nachwachsenden Baustoffen"

### B.A.U.ARTIKEL

- In Wohnung und Gesundheit 2015 Nr. 155,S.56 zum Erscheinen der B.A.U.WERKE (Rezension Achim Pilz)
- In Libell Dez.2014 Nr.152, S.3-6 zur Tagung des B.A.U. im Sept.2014

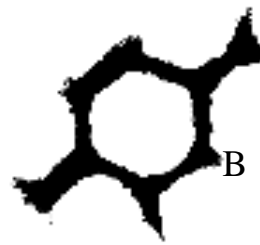
### B.A.U.HOMEPAGE

- laufend: Veranstaltungskalender zu „Öko-Bau-Themen“
- laufend: Pflege der Link-Liste zu NGOs/ Forschungsinstituten/ Ratgebern/ mit Öko-Bau-Arbeitsthemen
- Publikation-Wiedergabe

Günther Ludewig erläutert die wichtigsten, gefragten, inhaltlichen Seiten der B.A.U.-Internetseite (bundesweiter Veranstaltungskalender, B.A.U.LINKLISTE mit ~600 verknüpften Adressen (Links).

Weiters führt er die technischen Probleme und Einschränkungen auf bei der Bedienung des zwischenzeitlich veralteten Programmes Joomla, welche auch in Folge der Serverumstellung des Anbieters entstanden sind.

Es wird der Beschluß gefasst und der Vorstand wird von der Versammlung beauftragt, die Homepage neu programmieren zu lassen, damit die ursprünglichen Suchfunktionen (Autoren/ Referenten/ Vortragsthemen/ Artikel/ Mitglieder/ Arbeitsschwerpunkte) wieder benutzt werden können. Ausserdem ist es unerträglich, dass die Arbeitsfelderzuordnung der einzelnen Mitglieder im Moment gar nicht mehr funktioniert.



**TOP 07: Bericht der Schatzmeisterin über den Zeitraum 2014/2015**

Die verteilte Übersicht der Einnahme-Überschuß-Berechnungen 2014/2015 (inklusive der zum Vergleich darauf mit aufgeführten bisherigen Berechnungen seit 2011) zeigen auf die Schwerpunkt-Verlagerung auf Veranstaltungen bzw. Öffentlichkeitsarbeit. Hier konnten neben den Ausgaben auch Einnahmen über ein interessiertes Fachpublikums generiert werden.

Zur Entlastung des ehrenamtlich zusätzlichen Zeitaufwandes der Schatzmeisterin für Zahlungserinnerungen etc. haben zwischenzeitlich im wesentlichen die wenigen immer wieder säumigen Mitglieder ihre Beiträge nachbezahlt bzw. Einzugsermächtigungen ausgestellt.

Es wird als einheitliches Meinungsbild der Anwesenden festgehalten, daß Erlaß, Nachlaß oder Stundung der Zahlung von säumigen Mitgliedsbeiträgen nur gegen Vorlage eines schriftlichen Antrages mit inhaltlich nachvollziehbarer Begründung vom Vorstand genehmigt wird.

Im Oktober wird der Mitgliedsbeitrag für das aktuelle Jahr 2015 eingezogen.

Terminlich bis Ende September 2015 sind noch die Steuererklärungen mit Formblättern, Tätigkeitsberichten etc. für die Jahre 2012+2013+2014 zu erstellen und erstmals dann beim Finanzamt für Körperschaften I in Berlin einzureichen.

**TOP 08: Bericht der Kassenprüfer über den Prüfzeitraum 2014/2015**

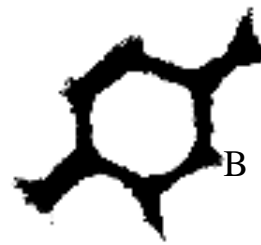
In der letzten Versammlung am 28.09.2014 wurden bereits als Haupt-Kassenprüfer gewählt Karin Elke Bunk und Jens Olaf Walter und als Vertreter Hartmut Scherer und Gunnar Wehrhahn, damit eventuell rechtzeitig vorab schon in Ruhe geprüft werden kann.

Als feststand, daß Karin Elke Bunk nicht nach Berlin zur Vorprüfung und auch nicht nach Stuttgart zur Sitzung kommen konnte und Gunnar Wehrhahn beruflich länger noch in den österreichischen Alpen weilt, standen **Jens Olaf Walter** und **Hartmut Scherer** als Prüfer fest.

Hartmut Scherer hat bereits am 15.09.15 in Berlin, anhand der Buchhaltungsakte, seine Prüfung der Buchhaltungsunterlagen bis 11.09.15 vorgenommen und dies in der Buchhaltungsakte ohne Beanstandungen jeweils schriftlich mit seiner Unterschrift vermerkt, da er doch nicht nach Stuttgart reisen konnte. Jens Olaf Walter wurde am Vortag der Jahresversammlung, also am 19.09.15 in Stuttgart die gleiche Original-Buchhaltungsakte übergeben mit den Einnahmeüberschuß-Berichten und Zwischenberichten, der Übersicht Mitgliederaußenstände, den Kontoauszügen und sämtlichen Rechnungen. Jens Olaf Walter hat die Unterlagen als übersichtlich, nachvollziehbar und ohne Beanstandungen bezeichnet. Er hat mit seinen zusätzlichen Unterschriften am 20.09.15 seine Prüfungen bis 11.09.15 schriftlich bestätigt.

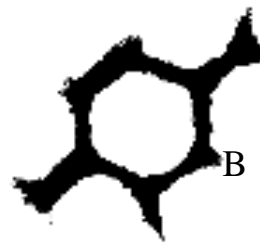
**TOP 09: Aussprache und Abstimmung über Entlastung Vorstand und Schatzmeisterin**

Da bei den ausführlichen Berichterstattungen jeweils bereits sämtliche Rückfragen oder Anmerkungen gleich erläutert wurden, beantragt Karl-Heinz Gsell die Entlastung des Vorstandes Günther Ludewig und Martin Küenzlen, sowie der Schatzmeisterin Susanna Engelhardt. Der Antrag wurde einstimmig ohne Gegenstimmen positiv per Handzeichen beschieden.



TOP 10: **Bericht aus den Regionalgruppen**

- **AG Ost Berlin/Brandenburg** > Martin Küenzlen:  
Die Regionalgruppenarbeit und die Vorstandsarbeit in der Geschäftsstelle in der Hauptstadt Berlin greifen hier durch die Arbeitsteilung ineinander über und sind mit dem Bericht unter TOP 06 mit abgedeckt.
- **AG West-Krefeld/Brüggen** > Olaf Paproth:  
Kontakte zu H. Lindner, Renaturierung von Torfabbauflächen  
Kontakte zu Manfred Lempke, Fördergeldfachmann  
Kontakt aufnehmen zu Andreas Brückner, Referent Öffentlichkeitsarbeit und „Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen“, a.brueckner@fnr.de 03843/6930-213  
Unter den Mitgliedern der Regionalgruppe existiert eine Liste mit den Zeitschriften, die jeder abonniert, so hat jeder die Übersicht, um sich gesuchte Publikationen von Kollegen ggf. ausleihen zu können.
- **AG Nord-Hannover** > Jens Olaf Walter:  
Aktivitätsverlagerungen von Göttingen nach Hannover sind erfolgt.  
Kontakte mit Zusammenarbeit mit dem NZNB (Norddeutsches Zentrum nachhaltiges Bauen) in Verden werden intensiviert.  
Vortrag zum energieeffizienten Bauen im Rahmen der Veranstaltung "Möglichkeiten und Perspektiven der Bauwirtschaft in Frankreich", Konferenz zur Bauwirtschaft in Frankreich, Deutsche Botschaft Paris, organisiert durch die AHK Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
- **AG Nordwest-Coesfeld** > Klaus-Dieter Luckmann (nicht anwesend):  
Es wurden weiters fortlaufend reichhaltige Kontakte bzw. Kooperationen gepflegt zu Hochschulen, Architektenkammern und zum DGNB mit verschiedenen Seminaren und Ausbildungsprogrammen zum Thema „Bauen und Nachhaltigkeit“.
- **AG Südwest-Heidelberg** > Alexander Böhm (leider verhindert):  
Der kontinuierliche intensive regionale Kollegenaustausch wurde fortgesetzt.  
Karl-Heinz Gsell berichtet von der Teilnahme bei Fasba-Veranstaltungen (Fachverband Strohballenbau Deutschland e.V.) u.a. beim NZBN in Verden und einer internationalen Strohballen-Bau-Veranstaltung in Montargis, Frankreich.  
Achim Pilz, Architektur-Journalist und der Sohn von Manfred Pilz, hatte in der Zeitschrift für Baubiologie „Wohnung + Gesundheit“ Sommer 2015 Nr.155 die B.A.U.WERKE 2014 rezensiert. Er hat an der Exkursion tags zuvor teilgenommen und bereits im April bei dem Frühjahrstreffen des B.A.U. in Rosenheim beim IBN (Institut für Baubiologie und Nachhaltigkeit) den Kontakt zum B.A.U. gesucht im Hinblick auf eine journalistische Zusammenarbeit – auch eventuell zusammen mit der Zeitschrift „mensch+architektur“.

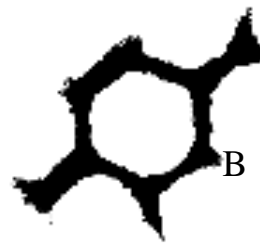


- **AG Süd-München** > Gerd Bayer (wegen Terminüberschneidung abgesagt)  
Die aktiven Q5`ler agieren als eigenständiges oberbayerisches Netzwerk und fungierten als Treffpunkt zum Frühjahrstreffen des B.A.U. in Rosenheim.  
Heiko Folkerts Junior betreibt sehr intensiv die Acquire von Mitstreitern für die Aufarbeitung der geschichtlichen Entwicklung des ökologischen Bauens über Arbeiten seines Vaters Heiko Folkerts Senior, als einen der Pioniere des ökologischen Bauens.

**TOP 11: Austausch über die Ideenvorstellungen aus der Versammlung 2014**  
und aus der Versammlung 2015.

- Olaf Paproth: Der B.A.U. als Ausbildungs- und Schulungsinstitution für Sachverständige. Konzeptskizze wird den Mitgliedern sep. zugesandt als Einstieg für eine Arbeitsgruppe.
- Hartmut Scherer: Gläserne Kette als Kommunikationsform.  
Mehrheitliche Vorstellung: Es sollte ein internes, beherrschbares Forum auf der erneuerten Internetseite eingerichtet werden und nicht bei Facebook.
- Karl-Heinz Gsell greift die Idee auf, daß z.B. über Achim Pilz Veröffentlichungen des B.A.U. auch in der IBN-Zeitschrift verbreitet werden.
- Hinwider ist es für B.A.U.Mitglieder lästig, die regionale Zeitschrift Libell automatisch (ungefragt) zu bekommen. Die automatische Zusendung an alle Mitglieder soll abbestellt werden. Es soll eine aktuelle Abfrage erfolgen, wer die Libell aus Brandenburg weiterhin bekommen möchte – und wie (per E-Mail oder per Post).
- Günther Ludewigs Nachfrage nach einem Versammlungsort mit interessantem Programm und einem Termin im nächsten Jahr ergibt:
  - Thomas von D´Allarmi bietet sich für voraussichtlich 2017 für eine Organisation in Bayern an.
  - Heiner Lippe kann sich (gem. vorheriger Verlautbarung gegenüber Susanna Engelhardt) vorstellen, z.B. zusammen mit Georg Conradi, im Jahr 2016 eine Versammlung mit Rahmenprogramm in Lübeck auf die Beine zu stellen.
- Martin Küenzlen führt kurz Joachim Ebles Anregungen vom Vortag über „Gaia“ auf; sie werden sich noch über eine Gaia-Projektliste verständigen.
- Folgende Diskussionsthemen des Vorabends sollen/ können vertieft werden, darüber wollen wir mehr erfahren: Der Beton-Zusatzstoff Carbometum harmonisiert die biophysikalische Wirkung zementhaltiger Baustoffe.  
Bovis-Werte sind eine Meßeinheit, mit denen man die Lebensenergie von Substanzen, Organismen und Örtlichkeiten mißt.
- Der Bekanntheitsgrad des B.A.U. kann leicht gesteigert werden, wenn jeder in seinen Vorträgen bei der eigenen Vorstellung erwähnt, Mitglied im B.A.U.NETZWERK zu sein und einen kurzen Gedanken zu den Zielen des B.A.U. sagt.

## PROTOKOLL



B A U

Bund Architektur & Umwelt e.V.

TOP 12: **Zusammenfassende Beschlussfeststellungen durch die Versammlungsleitung**  
Günther Ludewig faßt kurz alle oben aufgeführten Anregungen und Beschlüsse zusammen.

TOP 13: Vortrag Joachim Eble: Gedanken zum ökologisch orientierten Städtebau  
Entfallen bzw. verschoben – siehe TOP 5.

TOP 14: **Schließen und Ausklang der Veranstaltung**  
Um 14.14 Uhr schließt Günther Ludewig die Versammlung

15.10.2015 V. Engelhardt

Datum / Unterschrift - Die Protokollführerin: Susanna Engelhardt

15.10.2015 Dr. Günther Ludewig

Datum / Unterschrift - Für den Vorstand: Dr. Günther Ludewig

